



Kirche in Eidelstedt
Ev.-Luth. Kirchengemeinde

**Protokoll der Sitzung des Kirchengemeinderates
am 03.12.2024 um 19:35 Uhr
im Gemeindehaus der Christuskirche**

Vorsitz: Jakob Pape

Teilnehmer: Sybille Möller-Fiedler, Ulrich Schumacher, Rüdiger Bäns, Swaantje Wilts, Sander, Jakob Pape, Jörn de Jager, Anja Hummel, Thomas Jacobs, Melanie Reiß, Thomas Jacobs, Imke Sander

Abgesagt: Uwe Loose

Protokoll: Swaantje Wilts

	Begrüßung und Andacht
TOP 0	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung Der Punkt TOP 1.04 „Nachberufung von KGR-Mitgliedern“ wird eingeführt. Einstimmig beschlossen
TOP 1.00	Protokoll des Kirchengemeinderates - 05.11.2024 Einstimmig angenommen bei 3 Enthaltungen
TOP 1.01	NÖ Ausschüsse und Arbeitskreise - Protokoll des KJA (12.11.2024)
TOP 1.04	Nachberufung von KGR-Mitgliedern J. Pape berichtet, dass im Gemeindebrief steht, dass wir neue Mitglieder suchen. Er muss eine Mail an die Personen schicken, die sich dafür gemeldet haben. U. Schumacher fragt, ob der Nachberufung ein Platz im Newsletter einzuräumen ist. Diesem wird aus dem Gremium zugestimmt.

Gemeindebüro

Eidelstedter Dorfstraße 27
22527 Hamburg
Tel.: (040) 20 94 857-0
Fax: (040) 20 94 857-26
buero@kirchengemeinde-eidelstedt.de

Ansprechpartner

Fr. Stökl

Sprechzeiten

Mo. 16 – 18 Uhr
Di. 10 – 12 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 9 – 12 Uhr
Fr. geschlossen

Bankverbindung

Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE22 5206 0410 5006 4900 00
Spendenkonto
IBAN: DE60 5206 0410 0906 4900 18

TOP 1.09	<p>Öffentlichkeitsarbeit des KGR</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht von U. Schumacher zum neuen Workflow <p>U. Schumacher berichtet, dass er sich mit J. Pape zum Thema Protokolle und Öffentlichkeitsarbeit zusammengesetzt hat. Es besteht seitens des KGRs eine Bringschuld, dieser wird bislang aber nicht ausreichend nachgekommen. Die Frage stellt sich, was der KGR tun kann. Folgende Maßnahmen sind angedacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ab Dezember wird im Digitalen Newsletter unter der Rubrik Kirchengemeinderat eine kurze Zusammenfassung aus der letzten KGR-Sitzung veröffentlicht. (todo U. Schumacher) - Texte für den Gemeinderbrief schreibt J. Pape. - ab Dezember wird nach jeder Sitzung ein kurzes Video (Länge: 60 bis max 120 sec) aufgenommen, in dem der Sitzungsleiter eine kurze Zusammenfassung vorträgt. Das Video wird als Reel auf dem Instagram-Account der Kirchengemeinde veröffentlicht. - Die jeweils aktuelle Tagesordnung und die Protokolle sollen zukünftig auf der neu erstellten Website veröffentlicht werden. - Weiterhin soll natürlich auch in den Gottesdiensten berichtet werden. <p>Alle Maßnahmen sollen erprobt und ggf. angepaßt werden.</p>
TOP 01.13	<p>Zusätzliche KGR-Sitzungen</p> <p>Folgende Termine sind für das Jahr 2025 geplant: 07.01. Januar – Nettes Beisammensein?, 04.02. (Alternative: 11.02.), 04.03., 01.04., 06.05., 03.06., 01.07., 05.08. (Sommer-KGR?) 02.09. (Sommer-KGR?), 07.10., 04.11., 02.12.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache über die Termine <p>Es wird über ein nettes Beisammensein im Januar als Neujahrssessen gesprochen. Diesem wird zugestimmt. J. Pape wird sich um einen Termin kümmern und diesen kommunizieren.</p>

TOP 1.18	<p>Gemeindeversammlung</p> <ul style="list-style-type: none">- Festsetzung eines Termines <p>T. Jacobs schlägt einen Termin im September vor, wie auch in den vergangenen Jahren. Dazu gibt es keine Gegenstimmen.</p> <p>Der 09.09.2025, 19:30 Uhr wird vorgeschlagen. Diesem wird einstimmig zugestimmt.</p>
TOP 1.22	<p>Sitzungsunterlagen und Protokollführung</p> <ul style="list-style-type: none">- Bericht von U. Schumacher zum neuen Workflow <p>Ulli berichtet, wie sich künftig der Workflow zum Thema Protokollführung gestalten soll. Im vergangenen Jahr hat sich dieses Thema zeitweise als schwierig gestaltet. Es soll daher künftig besser strukturiert werden.</p> <p>Es gibt für 2025 eine Liste, in der sich KGR-Mitglieder zur Protokollführung eintragen mögen. Die Liste wird auf dem SharePoint-Laufwerk des KGR abgelegt. Bei Krankheit oder Abwesenheit des/der Protokollant*in möge sich der- bzw. diejenige selber um den Ersatz kümmern.</p> <p>Das Protokoll soll zukünftig als vorläufiges jeweils bis zum Freitag der Sitzungswoche auf dem SharePoint-Ordner aktuelles vorläufiges Protokoll verfügbar sein. (wichtig für Info im Sonntags-GoDi)</p> <p>Änderungswünsche sind dann bis zum Freitag der Folgewoche aufzugeben. Danach wird das Protokoll im Laufwerksordner finale Protokolle abgelegt.</p> <p>U. Schumacher wird sich künftig um die Verbreitung des Protokolls an die entsprechenden Stellen kümmern.</p> <p>Zum Thema „Auszüge aus dem Protokoll“ bittet U. Schumacher um Mithilfe des Gremiums, wo Auszüge aus dem Protokoll gefertigt werden müssen. Er wird versuchen, alles im Blick zu behalten, aber bittet darum, dass auch die anderen Mitglieder des KGRs die Augen offen halten und rückmelden, wenn auffällt, dass ein Auszug des Protokolls übersendet werden muss.</p>

	<p>Bei Krankheit des/der Protokollant*in möge sich der- bzw. diejenige um den Ersatz kümmern.</p> <p>J. Pape bedankt sich für die Ausarbeitung.</p>
TOP 1.20	<p>Kooperationsraum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ggf. Rückblick auf Workshop - Bericht aus KK-Synode + Pfarrteam <p>J. Pape berichtet von den Treffen, die zum Thema „Kooperationsraum“ stattgefunden haben. Es gab ein Treffen mit den KGR Lokstedt und Stellingen. Die Stimmung war ganz gut und es gab zwei verschiedene Varianten zu Kooperationsräumen.</p> <p>Es hat ein weiteres Treffen mit den KGR Lokstedt und Stellingen, Langenfelde und Lurup gegeben.</p> <p>Beim Treffen hat sich ein möglicher Kooperationsraum zwischen Lokstedt, Stellingen, Alten Eichen, Langenfelde und Eidelstedt ergeben. Eine Kooperation mit Lurup konnte sich bei diesem Treffen zunächst nicht herauskristallisieren, aufgrund von Unstimmigkeiten in Lurup.</p> <p>Dies soll in die jeweiligen KGR getragen werden und darüber beraten werden, ob ein entsprechender Beschluss gefasst werden kann.</p> <p>Es wird darüber diskutiert.</p> <p>S. Möller-Fiedler berichtet auch kurz über die letzte Kirchenkreissynode und dass in der letzten Sitzung ein Arbeitskreis gebildet wurde.</p> <p>J. Pape berichtet, dass der Kirchenkreis einen Beschlussvorschlag geschickt hat.</p> <p>Dieser lautet:</p> <p style="text-align: center;"><i>„Die Kirchengemeinde v vereinbart gemeinsam mit den Kirchengemeinderäten der Kirchengemeinden w, x, y, z die regionale Zusammenarbeit der pfarramtlichen Arbeit. Hierzu wird die</i></p>

	<p><i>Kirchenkreissynode um Zuordnung in einen gemeinsamen Kooperationsraum (Arbeits-titel) gebeten.“</i></p> <p>Der Vorschlag ist erst am Tag der Sitzung eingegangen. Dies wird als zu kurzfristig erachtet, um darüber abstimmen zu können.</p> <p>Zudem berichtet J. Pape, dass Niendorf und Schnelsen einen anderslautenden Beschluss gefasst haben. J. Pape versucht diesen Beschlusstext von dort herauszufinden und diesem dem KGR rechtzeitig vor der nächsten Sitzung zukommen zu lassen.</p> <p>Eine Beschlussfassung wird auf Januar 2025 vertagt.</p> <p>S. Möller-Fiedler schlägt vor, sich einmal einen Tag Zeit zu nehmen, um zu überlegen, was der KGR im Kooperationsraum will.</p> <p>Dies wird kontrovers diskutiert.</p>
TOP 1.28	<p>Aufgabenverteilung innerhalb des KGR</p> <ul style="list-style-type: none">- Austausch über Zukunft des VA und dem Aufgabenbereich des Stellv. Vorsitzenden <p>J. Pape schlägt vor, die Sitzungsvorbereitung ohne einen weiteren Sitzungstermin zu machen und den Verwaltungsausschuss zunächst einmal probeweise auszusetzen.</p> <p>J. Pape wird künftig eine Woche vor der nächsten KGR-Sitzung die Unterlagen verschicken, so dass genug Zeit ist, sich auf die Sitzung vorzubereiten.</p> <p>Zudem schlägt J. Pape vor, den Verwaltungsausschuss „abzuspecken“, so dass kurzfristige Beschlüsse gefasst werden können.</p> <p>Dieser Vorschlag wird im Gremium diskutiert.</p> <p>Zudem wird über den stellvertretenden Vorsitzenden gesprochen.</p> <p>J. Pape stellt die Frage, was vom stellvertretenden Vorsitz erwartet wird.</p>

	<p>Zum einen der Blick ins Mailfach bei Urlaub und Krankheit des Vorsitzenden, Sitzungsvorbereitung und -durchführung bei Urlaubsabwesenheit und Krankheit, sowie die Personalverantwortung.</p> <p>I. Sander fragt, ob es sich dabei um Minimalanforderungen handelt oder um das, was wirklich nur von der Stellvertretung gefordert ist.</p> <p>J. Pape weist darauf hin, dass es mit den neu geregelten Beauftragungen innerhalb des KGRs für jedes Thema eine(n) Verantwortliche(n) gibt, sodass aus seiner Sicht lediglich diese Aufgaben übernommen werden müssten.</p> <p>J. Pape würde gerne seine vorgeschlagene Aufgabenverteilung ausprobieren. Diesem wird gefolgt.</p> <p>J. Pape bittet darum, sich bis zum 10.12.2024 bei ihm zu melden, ob ein stellvertretender Vorsitz vorstellbar ist.</p>
TOP 2.01	<p>Öffentliche Informationen und Termine</p> <p>S. Möller-Fiedler berichtet, dass am 12.12. „Die Grünen“ bei Kirche3 zu Besuch sind sowie am 13.12.2024 die Pröpstin Frau Botta.</p> <p>M. Reiß weist auf das Adventskonzert am 15.12.2024 um 17 Uhr in der Christuskirche hin und I. Sander auf das Eidelstedter Adventssingen 21. Dezember 2024 um 17 Uhr im Sportzentrum am Redingskamp.</p>
TOP 2.03	<p>Aus- und Umgemeindungen</p> <p>Beschluss</p> <p><i>Der KGR nimmt die Austritte bedauernd zur Kenntnis und stimmt den vorliegenden Ein- und Umgemeindungen zu.</i></p> <p>Einstimmig bei 2 Enthaltungen angenommen.</p>
TOP 2.04	<p>Berichte der Beauftragten</p> <p>J. Pape erklärt, dass er sich darüber Gedanken gemacht hat, wie Berichte von den einzelnen Beauftragungen künftig aussehen könnten, damit die Themen nicht aus dem Blick verloren werden. Es soll ca.</p>

	<p>halbjährlich einen Überblick geben, wie der Sachstand im Arbeitsbereich ist.</p> <p>Beschluss</p> <p><i>Der KGR verständigt sich auf folgenden Berichtsturnus. Pro Bericht und Aussprache nimmt sich der KGR max.10 Minuten Zeit.</i></p> <p><i>Jan</i></p> <p><i>Kinder, Personal, Kooperationsraum</i></p> <p><i>Feb</i></p> <p><i>Jugend, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde</i></p> <p><i>März</i></p> <p><i>Junge Erwachsene, Gebäude, Umweltschutz</i></p> <p><i>Apr</i></p> <p><i>Erwachsene, Musik, Ökumene</i></p> <p><i>Mai</i></p> <p><i>Senior*innen, Digitalisierung</i></p> <p><i>Juni</i></p> <p><i>Finanzen, Gottesdienst, Diakonie/K³</i></p> <p><i>Juli</i></p> <p><i>August</i></p> <p><i>Kinder, Personal, Kooperationsraum</i></p> <p><i>Sept</i></p> <p><i>Jugend, Friedhof, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde</i></p> <p><i>Okt.</i></p> <p><i>Junge Erwachsene, Gebäude, Ehrenamtsmanagement</i></p> <p><i>Nov.</i></p> <p><i>Erwachsene, Musik, Stadtteil</i></p> <p><i>Dez.</i></p> <p><i>Senior*innen, Digitalisierung</i></p> <p>Einstimmig angenommen</p> <p>(MAB, Ausschüsse)</p>
TOP 3.05	<p>Haushalt 2024</p> <p>- J. Pape berichtet über den Sachstand.</p>

	<p>Beschluss</p> <p><i>Der KGR nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass für das Jahr 2024 kein Haushaltsplan beschlossen werden konnte. Bis heute liegt dem KGR kein klares Zahlenwerk vor. Der KGR wendet sich deshalb jetzt pragmatisch dem Haushalt 2025 zu. Der Kirchenkreis wird aufgefordert bis zum Ende des Jahres einen ersten Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 vorzulegen, an dem dann weitergearbeitet werden kann.</i></p> <p>Einstimmig beschlossen (KK,FA)</p>
TOP 3.06	<p>Jahresabschlüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht über den Sachstand von J. Pape - Frau Schrömgies wird in der Januarsitzung zum KGR stoßen. - Aussprache darüber. <p>Es gibt am 07.01.2025 einen Termin mit Frau Schrömgies, damit der KGR alle Fragen zum Thema Jahresabschlüsse loswerden kann.</p> <p>U. Schumacher teilt mit, dass die Anwesenheit in der Januarsitzung des KGR nicht ausreicht, um alle Fragen, die der Finanzausschuss aufgestellt hat, mit Frau Schrömgies zu erörtern. Zudem stellt sich die Frage, ob diese Fragenkataloge zu den Haushaltsabschlüssen 2022 und 2023 für eine KGR-Sitzung nicht viel zu detailliert sind. Daher wird sich der Finanzausschuss im Vorfeld nochmals treffen, um Ziele, Inhalte und Fragestellungen vorzubereiten.</p> <p>J. Pape bittet noch einmal eindringlich darum, dass jedes KGR-Mitglied sich die Jahresabschlüsse anschaut und Fragen zu stellen, wenn etwas auffällt oder unklar ist.</p>
TOP 3.11	<p>Haushalt 2025</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht über den Sachstand von J. Pape

	<p>Der Sachstand ist, dass es bislang keinen Haushaltsentwurf vom Kirchenkreis für 2025 gibt.</p> <p>Der Plan ist, dass angefangen wird, daran zu arbeiten. Die Kostenstellenverantwortlichen sollen angeschrieben werden und aufgeben, welches Budget für das kommende Jahr für die jeweilige Kostenstelle benötigt wird. Zudem sollen die Kostenstellenverantwortlichen intransparente Sachkonten prüfen.</p> <p>Es gibt aber das Problem, dass es für viele Kostenstellen derzeit keine Kostenstellenverantwortlichen gibt.</p> <p>J. Pape und M. Reiß haben festgestellt, dass es sehr viele Kostenstellen für teilweise dieselben Themen gibt (beispielsweise 8 Kostenstellen zum Thema Kirchenmusik). Auch da sollen die Kostenstellenverantwortlichen gebeten werden, diese mal zu prüfen und dies zu verschlanken, sodass es für jeden Bereich nur noch eine Kostenstelle gibt.</p>
TOP 7.01	<p>Kollekten</p> <p>Beschluss</p> <p><i>Der KGR stimmt dem vorgelegten Kollektenplan zu. Der Kirchenkreis wird darauf hingewiesen, dass die Kirchenkreiskollekte „Fachstelle ÄlterWerden“ vom 11.05. auf den 25.05. verschoben wurde. Der Kirchenkreis wird um Genehmigung gebeten.</i></p> <p>Einstimmig angenommen</p> <p><i>(KK – Pröpstin, Stökl)</i></p>
TOP 9.06	<p>Besetzung Kinder- und Jugendstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bericht über den Sachstand von J. Pape <p>Es gab 7 Bewerbungen auf die ausgeschriebene Stelle. 4 dieser Bewerber*innen werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Diese finden am 10.12 und 11.12. statt.</p> <p>J. Pape weist darauf hin, dass es sich ergeben könnte, dass die ausgewählte Person im Januar anfangen. Es müsste dann ggf. kurzfristig einen KGR-Beschluss geben.</p>

TOP 16	Sonstiges
--------	-----------